



Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 116 / Dezember 2022



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Vereine	Seite 14
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Pfarrre	Seite 22
Amtstafel	Seite 4	Bunt gemischt	Seite 24
Bürgerinformation	Seite 7	Kitzbühel Tourismus	Seite 27
Kindergarten	Seite 10	Dorfchronik	Seite 28
Volksschule	Seite 12		



© Defrancesco

**Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten
wünscht allen Lesern und Sponsoren
Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!**



Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Aurach
Bgm. Andreas Wurzenrainer

Redaktion:

Gemeindeamt Aurach
Patricia Eibl

Telefon:
05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:

Druckerei
Grobstimm & Gamper
Gundhabing 52
6370 Kitzbühel
Telefon:
05356 / 66368
E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 800 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):

1: Hannes Dersch, 2: Raiffeisen, 3: Floobe, 6: Depositphotos, 7, 8, 9, 21: Gemeinde Aurach, 10, 11: Kindergarten, 12, 13: Volksschule, 14: Fussballclub, 15: Musikkapelle (stil.fotografie), 16: Zivilschutz, 17: Sparteisschützen, 18: Krippenfreunde, 19: Landjugend, stil.fotografie, 20: Seniorenvereinigung, 21: Kameradschaft, 23: Jungschar, 26: Andrea Obermoser, Maria Veider-Grander, 26, 27: Kitzbühel Tourismus



Liebe Auracherinnen und Auracher!

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir können auf erfolgreich abgeschlossene Arbeiten zurückblicken. So wurde zum Beispiel der Hochbehälter im Grüntal fertiggestellt und in Betrieb genommen. Dies war ein sehr kostenintensives Projekt, welches aber für die Auracher Infrastruktur unerlässlich war. Die Sicherstellung der Wasserversorgung, welche energieunabhängig funktioniert war mir schon immer sehr wichtig und ist in der heutigen Zeit wertvoller denn je. Einen Bericht darüber findet ihr im Inneren dieser Ausgabe.

Der Ausbau des Auracher Glasfasernetzes schreitet ebenfalls gut voran und es sind bereits viele Anschlüsse in Betrieb gegangen. Wir konnten für die nächsten Jahre wieder Förderungen lukrieren, damit die Arbeiten fortgesetzt und neue Gebiete erschlossen werden können. Auch dieses Projekt ist sehr aufwendig und ich bitte euch alle um Geduld, da wir nicht das ganze Gemeindegebiet gleichzeitig erschließen können. So wird es in einigen Gebieten schneller geschehen und in anderen etwas langsamer. Dies ist auch abhängig von den Förderungen. Ein herzliches Vergeltsgott möchte ich der Musikkapelle

und den Vereinen aussprechen, welche die Platzkonzerte heuer zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben. Ich freue mich schon wieder auf die kommende Konzertsaison und damit auf schöne Veranstaltungen in unserem einzigartigen Dorfkern.

Da ich immer wieder auf die „in die Jahre gekommene“ Webseite der Gemeinde angesprochen werde, kann ich euch heute mitteilen, dass diese in Überarbeitung ist und vermutlich Ende des ersten Quartales 2023 im neuen Glanz erstrahlen wird. Ebenfalls werden wir dann die GemToGo-App unterstützen, welche in vielen Gemeinden bereits gute Dienste leistet. Ich bitte euch schon jetzt diese App dann zu nutzen, da wir damit sehr schnell Informationen senden können und auch Rückmeldungen darüber möglich sind. Ich halte dies für einen wichtigen Schritt in Richtung Mitsprachemöglichkeiten der Bevölkerung in der Gemeinde. Wir werden darüber aber noch genauer informieren, wenn der Betrieb startet.

Ein Thema, welches mich momentan sehr beschäftigt sind die steigenden Lebenshaltungskosten, die es für viele



immer schwerer machen. Leider ist es den Menschen schlichtweg peinlich Hilfe zu suchen, wenn es eng wird und so kann es dann auch zu Härtefällen kommen. Ich bitte euch, in eurem Umfeld genauer hinzuschauen und zu helfen, wo es geht. Auch die Gemeinde wird bestrebt sein, niemanden im Regen stehen zu lassen und zu helfen, wo es möglich ist. Meist geht es nur ums Wissen...

Zum Abschluss wünsche ich euch allen eine schöne und hoffentlich ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister
Andreas Wurzenrainer

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Persönlich erreichen Sie uns: Montag – Freitag von 7.30 - 12 Uhr und Mittwoch von 13 - 17 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag: 7.30 - 12 Uhr und Montag – Donnerstag: 13 - 17 Uhr

Um Terminvereinbarung für das Bauamt wird gebeten.

Kontakt: Telefon: +43 5356 64511; E-Mail: gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.aurach.tirol.gv.at



Standesfälle

Geboren wurden:

Ein NOAH der Katharina Erharter und dem Stefan Stadler

Eine MIA der Manuela Bachler und dem Friedhelm Tanner

Gestorben sind:

Rosemarie Foidl im Alter von 67 Jahren

Adele Pletzer im Alter von 88 Jahren

Margarete Draxl im Alter von 88 Jahren

Norbert Prinz im Alter von 92 Jahren

Barbara Noichl im Alter von 85 Jahren

Elisabeth Gütl im Alter von 83 Jahren

Josef Kreidl im Alter von 73 Jahren

Unsere Geburtstagsjubilare:

- Willi Stanger, 98 Jahre
- Theresia Schlechter, 96 Jahre
- Franz Obermoser, 95 Jahre
- Anna Bachler, 95 Jahre
- Anna Kreidl, 93 Jahre
- Theresia Noichl, 93 Jahre
- Stefan Blassnigg, 92 Jahre
- Georg Koidl, 90 Jahre
- Rupert Hechenberger, 85 Jahre
- Monika Pacher, 80 Jahre
- Maria Filzer, 80 Jahre
- Katharina Pletzer, 80 Jahre

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten:

Rosi und Michael Obernauer

Heidi und Ernst Taxer

*Wir gratulieren herzlich und wünschen allen weiterhin
alles Liebe und Gute, sowie sehr viel Gesundheit!*

Jubiläumsgabe des Landes Tirols anlässlich der Jubelhochzeit

Das Land Tirol gewährt eine Jubiläumsgabe aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit für 50, 60 oder 70 Ehejahre.

Voraussetzung für die Gewährung der Jubiläumsgabe ist die österreichische Staatsbürger-

schaft, der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und die bestehende eheliche Gemeinschaft.

Der entsprechende Antrag kann jederzeit entweder von den Ju-

belpaaren oder aber auch von deren näheren Angehörigen in unserem Gemeindeamt abgeholt werden.

Für weitere Informationen kann auch gerne telefonisch unter 05356 64511 angerufen werden.



Steuern und Gebühren 2023 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Aurach hat in seiner Sitzung vom 03. November 2022 die Einhebung von Steuern und Gebühren mit Wirkung vom 1. Jänner 2023 in folgender Höhe beschlossen (Angaben inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer):

Grundsteuer A 500%

Grundsteuer B 500%

Kommunalsteuer 3%

Hundesteuer: der 1. Hund € 20,00, je weiterer Hund € 80,00

Erschließungskostenbeitrag:
7% vom Erschließungskostenfaktor gem. LGBl.Nr. 184/2014

Wasseranschlussgebühr:
€ 2.530,- bis 700 m³ umbauter Raum, jeder weiterer m³ umbauter Raum à € 3,30

Für Schwimmbäder und Schwimmteiche wird eine

einmalige Anschlussgebühr von € 150,00 pro m³ Wasserbeckeninhalt vorgeschrieben (Biotope sind ausgenommen).

Wasserbenützungsgeld:
€ 0,65 pro m³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 78,00

Zählermiete: € 17,00 jährlich für 4 m³ Zähler, € 50,00 jährlich für 16 m³ Zähler

Kanalanschlussgebühr:
€ 4.196,50 bis 700 m³ umbauter Raum, je weiterer m³ umbauter Raum € 6,00

Kanalbenützungsgeld:
€ 2,240 pro m³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 268,80

Müllgebühr:
Grundgebühr € 30,00 pro Einheit (Haushalt oder Betrieb); weitere Gebühr € 45,00 darin enthalten sind 10 Entleerungen, Nachkauf Pickerl/Müllsack € 5,00 pro Stück

Graberstellungsgebühren:

Normalgrab	€ 350,00
Tiefgrab	€ 400,00
Belegung Urnennische	€ 300,00
Herstellung Urnengrab	€ 90,00

Zuteilungsgebühren für Auswärtige:

Graberstellung	€ 3.900,00
Urnennische	€ 1.850,00

Kapellenbenützung: € 80,00

Grabbenützungsgebühren

(jährlich):

Familiengrab	€ 20,00
Reihengrab	€ 15,00
Urnennische	€ 15,00

Kosten einer Umlegung/Exhumierung: je nach Aufwand

Elternbeiträge Kindergarten:
monatlich € 33,00 je Kindergartenkind (inkl. MWSt).

Alle Steuern und Gebühren verstehen sich inkl. MWSt.

Jährliche Freizeitwohnsitzabgabe:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	€ 240,00
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	€ 480,00
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	€ 700,00
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	€ 1.000,00
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	€ 1.400,00
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	€ 1.800,00
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	€ 2.200,00

Monatliche Leerstandsabgabe:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	€ 50,00
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	€ 100,00
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	€ 140,00
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	€ 200,00
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	€ 270,00
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	€ 350,00
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	€ 430,00

Gratis Bahnticket für Auracher Gemeindebewohner

Das Ticket ist in der Gemeindekanzlei abholbereit. Übertragen wird das Ticket für eintägige Zugfahrten zwischen Kitzbühel und Innsbruck, um etwa behördliche Erledigung und/oder Kranken/Arztbesuche in unserer Landeshauptstadt zu ermöglichen.

Das Ticket muss im Gemeindeamt zeitgerecht beantragt, und der tatsächliche Reisetag antritt genau definiert werden. Für die Vergabe der Karte entscheidet der (frühere) Zeitpunkt des Einlangens eines Antrages. Zwingend erforderlich ist, dass

das Ticket umgehend an die Gemeinde Aurach retourniert wird, damit eine Weitergabe am nächsten Tag ungehindert möglich ist.

Weitere Informationen sind im Gemeindeamt erhältlich.

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr

Jeden Samstag an den geraden Wochen:

14. 1., 28. 1., 11. 2., 25. 2., 11. 3., 25. 3., 8. 4. und 22. 4. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen!

Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Müllabfuhr-Termine für das erste Quartal 2023:

Aurach

Di 3., 17. und 31. Januar

Di 14. und 28. Februar

Di 14. und 28. März

Di 11. und 25. April

Sonnberg

Mo 2., 16. und 30. Januar

Mo 13. und 27. Februar

Mo 13. und 27. März

Mo 11. und 24. April

Wir bitten, die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Abholbereite Müllsäcke sind erst unmittelbar zum Abfuhrtermin bereitzustellen, um eine Beschädigung durch Wildtiere und damit verbundene Verschmutzung zu verhindern.

Unterstützung zur Pflege daheim

Für jeden Menschen ist es schön und wünschenswert auch im hohen Alter möglichst lange im gewohnten Zuhause bleiben zu können. Dies funktioniert oft nur, wenn sich Angehörige dazu bereiterklären diese Menschen zu unterstützen und zu pflegen. Diese Arbeit ist nicht immer leicht und auch finanziell fordernd.

Deshalb hat sich der Gemeinderat mit dem Sozialausschuss entschlossen die Pflege daheim zu unterstützen.



Jeder der einen Angehörigen (ab Pflegestufe 3) zu Hause pflegt, kann sich ab Anfang Jänner 2023 in der Gemeinde Aurach melden und einen Pflegezuschuss beantragen. Die Höhe richtet sich nach der Pflegestufe und wird im Februar festgelegt.

Wir hoffen ein Zeichen zu setzen in dem wir auch einen Beitrag zur Pflegearbeit leisten.



Dorfbildungswoche mit Jungbürgerfeier in Aurach

Ende September fand die diesjährige Dorfbildungswoche in Aurach statt. Den Auftakt machte das Erntedankfest mit Patrozinium. Am Montag fand dann ein Vortrag zum Thema „Alles über Kräuter“ statt. Die Kräuterexpertin Birgit Schwaiger beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit der Kräuterkunde und führte die Veranstaltungsgäste durch den „Kräuter-Jahreszeiten-Kalender“. Es gab allerhand Informatives über die heimischen Kräuter, zu welcher Jahreszeit sie Saison haben und sie gesammelt werden können und wie sie daheim

entsprechend Verwendung finden können. Herzlichen Dank an Birgit für ihre äußerst wertvollen Ausführungen in diesen Themenbereich.

Den Höhepunkt fand die Dorfbildungswoche dann in der Jungbürgerfeier. Insgesamt konnten 13 Jungbürger der Schuljahrgänge 2004 bis 2006 zur Feierlichkeit begrüßt werden. Nach einer gemeinsamen kirchlichen Andacht wurde der Festakt im Hallerwirtsaal abgehalten. Die Jungbürger gelobten ihre Rechte eines demokratischen Staates zu wahren und ihre staatsbürgerlichen

Pflichten wahrzunehmen. Um dieses Gelöbnis seitens der Gemeinde zu bekräftigen, wurde allen anwesenden Jungbürgern ein kleines Erinnerungsgeschenk überreicht.



Ehrenzeichenverleihung der Gemeinde an Andreas Koidl

Im Rahmen der Jungbürgerfeier verlieh die Gemeinde Aurach das Ehrenzeichen an Altbürgermeister Andreas Koidl. Er war neben zahlreichen Vereinstätigkeiten seit insgesamt 30 Jahren in den Diensten der Gemeinde Aurach tätig. Sowohl als Ge-

meinderat wie auch Gemeindevorstand und zuletzt 12 Jahre als Bürgermeister und er war stets bemüht sich zum Wohle aller in allen Belangen einzubringen. Mit diesem Ehrenzeichen möchte die Gemeinde Ihren Dank und die Anerken-

nung der für seine vielseitigen Tätigkeiten zum Wohle aller zum Ausdruck bringen. Wir gratulieren sehr herzlich, bedanken uns für den immerwährenden Einsatz im Gemeindeleben und wünschen ihm weiterhin alles erdenklich Gute.



Neubau Hochbehälter Grüntal

Heuer begleitete uns in der Gemeinde ein Großprojekt im Hinblick auf die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Da der seit bereits 1964 in Betrieb stehende Hochbehälter Grüntal in die Jahre gekommen ist und einige statische Mängel aufwies, wurde entschieden den Hochbehälter neu zu errichten. So wurde im April dieses Jahres mit dem Abriss des bestehenden Behälters begonnen. Dieses Unternehmen gestaltete sich nicht ganz einfach, da man auf einer Seite durch einen Weg und auf der anderen Seite durch eine Kapelle begrenzt war. Mit viel Vorsicht

gelang aber dieses Unternehmen ohne Zwischenfälle. Somit war der Weg frei für die Errichtung eines neuen Bauwerkes. Der neue Hochbehälter wurde nach aktuellstem Stand der Technik in Stahlbetonbauweise errichtet. Ziel war es, eine möglichst glatte Oberfläche im Hinblick auf die Wasserqualität zu erreichen. Der Behälter besteht aus zwei runden Wasserkammern mit einem Durchmesser von je 7 Metern und einer großen, vorgelagerten Schieberkammer. Eine Wasserkammer hat ein Inhaltsvermögen von 100m³, was 100000 Liter Wasser entspricht. Somit kommt

man auf einen Gesamtvolumen von 200 m³. Im Gegensatz zum alten Behälter bedeutet dies eine Steigerung des Speichervolumens um 50 m³. Dies ist im Hinblick auf die Löschwasserreserve und der ständigen Weiterentwicklung des Wassernetzes von großer Bedeutung. Es besteht jetzt die Möglichkeit für die Feuerwehr, direkt beim neuen Behälter mit einer Tragkraftspritze anzusetzen und somit den Brandschutz für die umliegenden Objekte noch besser sicherzustellen. Gespeist wird der neue Behälter auf der einen Seite durch die Überlaufleitung vom Hochbehälter Kochau/Steinhäusl. Auf der anderen Seite besteht die Möglichkeit, den Behälter vom bestehenden Tiefbrunnen Hechenmoos zu befüllen. Da es in der Versorgungszone auch noch den Hochbehälter Bergingen gibt (welcher während der Bauphase die Wasserversorgung sicherstellte), haben wir für diese Versorgungszone ein Gesamtspeichervolumen von 450m³. Erwähnenswert ist auch noch, dass der neue Behälter über eine Zwangsbelüftung mittels Lüftungsgerät verfügt. Dies hat den Sinn etwaigen Kondenswässern vorzubeugen und somit die Le-



ZIVILTECHNIKER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Dipl.-Ing. Haldor BERNHART

A - 5700 ZELL am SEE Schulstraße 10 / 1 E - Mail: office@zt-bernhart.at
Tel.: 0 65 42 / 73 0 94 www.zt-bernhart.at Mobil: 0 664 / 45 33 963



bensdauer bzw. Wasserqualität zu erhöhen. Auch besteht die Möglichkeit, Wasser vom Hochbehälter Grüntal mittels Pumpen zum Hochbehälter Kochau zu fördern. Dies geschieht über die gleiche Leitung wo auch die Entnahme stattfindet und hat den Zweck, in gewissen Situationen mehr Wasser in die Versorgungszone Kochau zu fördern.

Nach einer intensiven Grundreinigung (diese erfolgte ausschließlich mit reinem Wasser und mit keinerlei Chemikalien!) wurde am 18. Oktober je eine Wasserprobe pro Behälterseite genommen. In dieser Probe wurde das Wasser hinsichtlich seiner bakteriologischen, und chemischen Bestandteile bewertet. Mit großer Freude haben wir am 21. Oktober ein positives Probeergebnis übermittelt bekommen. Dies ist der Beweis, dass während der Bauphase mit äußerster Sorgfalt gearbeitet wur-



de, denn es ist bei Weitem nicht selbstverständlich das die erste Probe auf Anhieb passt! So stand einer erfolgreichen In-

betriebnahme am 24. Oktober nichts mehr im Weg und seitdem sind wir wieder im Originalbetrieb in dieser Versorgungszone.





In den letzten Wochen vor den Ferien hatten wir im Kindergarten noch volles Programm. So führte uns ein Ausflug mit dem Bus nach Waidring und dann mit der Gondelbahn hinauf auf die Steinplatte. Dort verbrachten wir einen wunderbaren Vormittag am Berg im „Triassic Park“. Ein großer Dank ergeht dabei an Familie Rehbichler Christian und Andrea, für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten.

Etwas unüblich, doch genial, war ein super tolles Abschieds-Spielefest für unsere Kinder in der letzten Kindergartenwoche. Wir haben uns alle als Piraten verkleidet (siehe Foto unten) und unter diesem Motto gefeiert. Der spontane Grund dafür lag darin, daß wir

wegen der Corona Infektionen im Februar dieses geplante Fest nicht mehr durchführen konnten, wir aber dafür bereits im Herbst des Vorjahres begonnen haben, dieses zu planen und die Kinder darauf einstimmten. Die Kinder haben es uns jedenfalls gedankt und die Haifisch Pinjata sowie die Schatzsuche wird den Kindern sicherlich lange in guter Erinnerung bleiben.

Zum krönenden Abschluss unseres Kindergartenjahres feierten wir unser Familienfest bei der Branderhofstube beim Wildpark. Bei schönen Wetter und guter Stimmung führten unsere 20 Kinder das Musical über die Kleine Raupe Nimmersatt vor. Alle unsere Gäste und Eltern waren über unsere Darbietungen sehr begeistert. Die Elternvertreterin Andrea, und auch unser Bürgermeister hat uns im Anschluss in ihren Reden sehr gelobt und uns für unsere geleistete Arbeit gedankt. Danach wurde noch gefeiert und wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei

der Familie Pletzer für ihre Gastfreundschaft und bei Frau Gabi Hilla für die Choreografie der zwei Tanzvorführungen.

Am 7. September haben wir erfolgreich mit 8 neuen und 9 älteren Kindern den Kindergartenbetrieb gestartet.

Unsere Herbstzeit war sehr erlebnisreich und harmonisch und wir konnten die Kinder sehr gut im Kindergarten eingewöhnen. Es ist schön, dass wir wieder unsere Räume auch für die Eltern öffnen konnten und auch wieder in der Volksschule unsere Turnstunden abhalten können.

Es gab auch bereits mehrere Geburtstage und Feste zu feiern. Besonders hervorheben möchten wir die Teilnahme beim Erntedankfestes der Pfarre, unsere erste gemeinsame Ausrückung bei deren Gelegenheit sich die Auracher ein Bild von uns machen konnten. Weitere Veranstaltungen waren unser Kindergarten-Erntedankfest mit unserem Pfarrer und unserem





Bürgermeister, das St. Martinsfest im Kindergarten und das Laternenfest am Abend mit traditionellem Laternenumzug. Speziell beim Laternenumzug hatten wir sehr viele Teilnehmer und Zuschauer, was uns natürlich sehr gefreut hat. Ein Dank für ihre Mithilfe ergeht dabei an Familie Hirnsperger, mit Theresa als Reiterin, Julia Erber und dem Pferdehof Henntal die uns mit dem Pony unterstützt haben.

Der Nikolaus besuchte uns persönlich zu „seiner“ Feier im Kindergarten und es war sehr stimmungsvoll und toll! Die Geschenke waren in einem schönen „gebastelten Nikolaus“ verpackt, welche im Rahmen unseres ersten Elternabends von den Kindergarteneltern gebastelt wurden.

Wir freuen uns jetzt auf die Wintermonate im Kindergarten wo wir die Besuchszeit der Kinder so

abwechslungsreich wie möglich gestalten werden. Wir werden Waldtage machen, Rodeln und Schifahren üben und auch der Besuch der Wildfütterung steht auf dem Programm.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und Winterzeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Das Kindergarten-Team
Martina und Fabiola



Rezeptidee: Kleine Kartoffelpizza

Für diese kleinen Pizzen müssen Sie keinen Teig zubereiten. Kleine Kartoffelhälften sind die Grundlage für die verschiedenen Beläge.

Das brauchen Sie für eine Familien-Portion:

8 festkochende Kartoffeln

2 Tomaten

Geriebener Gruyère oder Emmentaler

Für den Belag nach Belieben:
Saftschinken, Mais, Tunfisch,
vorgekochte Broccoli-Röschen
oder Erbsen

So geht es:

Zunächst stellen Sie den Backofen auf 200 Grad C Ober- und Unterhitze oder 170 Grad C Umluft. Während der Ofen vorheizt, waschen Sie die Kartoffeln unter kaltem Wasser ab, legen sie in einen Kochtopf und gießen so viel Wasser auf, dass alle Kartoffeln gut im Wasser liegen. Wasser kurz aufkochen, dann leicht köcheln lassen, bis die Kartoffeln gar sind.

Nun können Sie die Pellkartoffeln etwas abkühlen lassen, halbieren

und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen.

Die Kartoffelhälften dienen nun als Pizzateig: Sie können nach Lust und Laune belegt werden. Sicher hat Ihr Kind Lust, seine eigene Kartoffelpizza zu gestalten: zum Beispiel mit Tomaten, Saftschinken, Mais, Tunfisch, vorgekochten Broccoli-Röschen oder Erbsen. Der geriebene Käse rundet die Pizza oben ab.

Quelle www.familienleben.ch

Es geht wieder los!

Musical der VS Aurach – Der gestiefelte Kater

Nach dem tollen Innsbrucktag der dritten und vierten Stufe sowie einem Wandertag bei dem wir in Aurach, Jochberg und Kitzbühel unterwegs waren, standen die letzten Wochen des letzten Schuljahres ganz klar im Zeichen unseres Musicals. Am 4. Juli war es soweit und der gestiefelte Kater wurde im Saal der Musikschule und der NMS Kitzbühel aufgeführt. Die Probenarbeiten dafür zogen sich über das ganze Schuljahr hinweg. Die ganze Schule war im Einsatz. In den Musik- und Deutschstunden wurde eifrig geprobt, in den Werk- und Zeichenstunden, den Sachunterrichtsstunden sowie den anderen Fächern wurde gebastelt, nachgedacht und getüftelt. Alle Kinder waren von Anfang an begeistert und trugen ihr Bestes zum Gelingen des Musicals bei. Der Saal in Kitzbühel war bis zum letzten Platz gefüllt und das Musical war ein riesiges Erlebnis für alle Beteiligten. Die Kinder wuchsen nochmals mehr über sich hinaus und boten eine Glanzvorstellung. Von den Hauptrollen bis hin zum unterstützenden Chor überzeugten sie das Publikum von ihrem Können. Nach den Grußworten von Bgm. Andreas

Wurzenrainer, der für das nächste Musical die Wiener Stadthalle als Aufführungsort vorschlug, ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen.

Ein herzlicher Dank für das Gelingen des Abends gebührt vor allem den Kindern, weiters der Musical-Band. Danke auch an Christian Haller, der mit seinem Knowhow das Musical verstärkte und vertonte. Vielen Dank auch den Eltern, die das Buffet vorbereiteten und beim Verkauf sowie der Organisation mithalfen. Danke an alle Eltern, die beim Aufbau dabei waren und an Fabiola Perez-Urzu, die unseren gestiefelten Kater perfekt schminkte. Bedanken möchten wir uns auch bei folgenden Sponsoren: Raiffeisenbank Kitzbühel, Sparkasse Kitzbühel, Firma Egger für die Getränke, den Firmen Metzgerei Huber und Bäckerei Schmid für die unterstützenden Preise, den Firmen Plantec sowie Kitzfenster für das Übernehmen der Restkosten sowie der Gemeinde Aurach für die Übernahme von Bastelmaterial, Kostümkosten und vielem mehr. Danke auch an das Lehrerteam der VS Aurach, das auch immer zur Stelle war, wenn etwas gebraucht wurde. Ein großes Dankeschön gebührt allen

Besuchern des Musicals, die für einen unglaublichen Spendenbetrag von 1492,59 Euro sorgten! Das Geld wurde bereits an das JRK zugunsten notleidender Kinder in Tirol/Bezirk Kitzbühel übergeben.

In diesem Schuljahr werden 28 Kinder die Volksschule besuchen, davon 11 Schulanfänger, 5 Kinder gehen in die zweite Stufe. Bei den „Großen“ sitzen 7 Drittklässler und 5 Viertklässler im Klassenzimmer. Als Klassenlehrer stehen der ersten Klasse Andreas Oberacher und der zweiten Klasse Chiara Schneider vor. Petra Lackner aus Kitzbühel, wird in diesem Schuljahr 11 Stunden halten. Komplettiert wird das Lehrerteam wieder mit unserer Religionslehrerin Bettina Widauer aus Going. Ebenfalls unterstützt uns wieder unsere Schullehrerin Vesna Cvijanovic. Somit bleibt unser Lehrerteam gegenüber dem Vorjahr unverändert. Unserer langjährigen Logopädin, Frau Ursula Ambach, die mit dem Ende des letzten Schuljahres ihren wohlverdienten Ruhestand antrat, wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Schon in den ersten Wochen starteten die Kinder und Lehrer





der VS Aurach in viele verschiedene Projekte und Aktivitäten. Neben Wiederholungen aus dem Vorjahr und neuem Lehrstoff des aktuellen Jahres wurde es erstmals am 28. September ernst: Fotografin Lisbeth und ihre Tochter Gabriele aus Kirchberg besuchten uns um uns – alle geschmückt, gekämmt und gestriegelt – zu fotografieren.

In der Folgeweche standen sogar zwei Programmpunkte an: Am Dienstag kamen zwei Polizisten des Postens Kitzbühel in die erste Klasse. Gemeinsam wurde erarbeitet und wiederholt, wie man denn richtig über die Straße gehen sollte. Nach der Theorie folgte die Praxis und beim Zebrastreifen in Unteraurach wurde eifrig geübt und trainiert. Ob sich alle Autofahrer an die Verkehrsregeln gehalten haben?!?! Für alle gilt zusätzlich: Einem Kind ist an jeder Stelle das Überqueren der Straße zu ermöglichen, nicht nur am Zebrastreifen (Vertrauensgrundsatz)!

Tags drauf starteten wir den Schultag am Bauernhof Obernberg. Unser Herbstwandertag führte uns von dort über die Obirstalm zum Bauernhof Mittern. Von dort aus spazierten wir über das Trollwegerl zum Götschen, wo wir eine kleine Pause einlegten. Frisch gestärkt marschierten die Kinder mit den Lehrern dann

weiter zum Backhäusl, wo Sabine bereits auf uns wartete. An dieser Stelle möchten wir dir, liebe Sabine, noch einmal herzlich für die Einladung und die tolle Verköstigung danken!

Vor den Herbstferien stand unser traditioneller Auftritt beim Herbstkonzert der Jungmusikkapelle auf dem Programm. Mit unseren Liedern „Guten Abend“ und „Pippi Langstumpf“ begeisterten wir unsere Fans. Als wir dann am Ende des Konzertes noch das Lied „Let it be“ von den Beatles – umgedichtet von unserem Herrn Direktor – gemeinsam mit der Jungmusikkapelle aufführten, hielt sich der Beifall kaum noch in Grenzen. Vielen Dank an unseren Herrn Bürgermeister fürs Schnitzel und das Getränk im Anschluss.

Der November verlief dann für uns alle ein wenig ruhiger, obwohl wir trotzdem „kulturell“ unterwegs waren. So konnten wir im Gemeindesaal den heurigen Schulfilm „Jan läuft“ und im Kaisersaal in St. Johann das Musical „Die Schneekönigin“ ansehen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Firma Schindeln Kreidl-Taxer GmbH mit Chef Thomas Taxer für das Sponsoring der Fahrt bedanken!

Die 4. Stufe glänzte wie immer bei der ersten Übung zum Fahrradschein in Kitzbühel und war

auch beim ersten Elternsprechtag gefordert, als es darum ging, die vorbereiteten Speisen und Getränke an die Gäste zu verkaufen. Vielen Dank an die Eltern für die tadellose Abwicklung des Buffetgeschehens!

Am Nikolaustag gab es von den Kindern der 3. und 4. Stufe keine Mandarinen, sondern Äpfel und Zitronen für die Autofahrer. In Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde im Ortskern die Geschwindigkeit gemessen. Wer wohl einen Apfel oder eine Zitrone erhalten hat? Der restliche Advent stand ganz im Zeichen unserer Weihnachtsfeier, die wir in diesem Jahr endlich wieder live aufführen werden können (Freitag, 23. 12., 11:00, Hallerwirt).

Abschließend dürfen wir im Namen der Lehrerschaft und der Auringer Kinder allen Leserinnen und Lesern des Gemeindeboten ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

PS: Das offene Bücherregal in der Volksschule steht nach wie vor zur Verfügung. Viele tolle Bücher stehen dort und warten darauf gelesen zu werden!

euer Schulleiter
Andreas Oberacher



Wichtige Infos der Schulleitung:

Aus gegebenem Anlass bitte ich Wirtschaftstreibende, nicht auf Inseratanfragen diverser Firmen zugunsten der VS Aurach zu reagieren. Sponsoringanfragen erfolgen ausschließlich über die Schulleitung! Bei Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

Für die Schulleitung
Andreas Oberacher.

Vereinsturnier des FC Aurach – Neuauflage des Riesenwuzzlerturniers

Am Samstag, den 27. August, fand das heurige Vereinsturnier statt – dieses Mal wieder am Fußballplatz in Unteraurach, da der Wettergott dem Fußballclub dieses Jahr wieder gnädig war. Das neue Format „Riesenwuzzler“ ging in seine dritte Auflage. Heuer meldeten sich zum Vergleichskampf der Vereine leider nur 5 Mannschaften an, vielleicht ist die Motivation im nächsten Jahr wieder ein wenig größer. Auch das Geschicklichkeitsspiel, das dem Fußball gleichgesetzt war, erforderte von den Teilnehmern einen guten Gleichgewichtssinn und von den Zuschauern gut trainierte Lachmuskeln. Es waren zwar keine Massen, die an der Veranstaltung teilnahmen, diejenigen aber, die dabei waren, hatten jede Menge Spaß!

Zum Vereinsmeister 2022 konnte sich das Team der Gemeinde Aurach krönen, die den Wanderpokal zu sich mit nach Hause nehmen konnten. Das Team verwies die Landjugend Aurach, die sich im Finale erst durch ein „Elfmeterschießen“ geschlagen geben mussten, auf Platz Zwei. Den dritten Rang belegte die Musikkappelle Aurach und Vierter



wurden die Ü30-Boys des FCA. Der Schrepfer ging heuer an die „FCA Youngsters“. Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu ihren Erfolgen und bedanken uns fürs Mitmachen!

Das Turnier war wieder ein voller Erfolg und der Spaß stand bei Groß und Klein im Vordergrund. Der Ausschuss des FC Aurach möchte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, bei den Schlachtenbummlern, Schiedsrichtern, beim SECA, bei allen

Helfern und beim Ausschankteam mit Griller recht herzlich bedanken. Speziell ohne letztere wäre ein positiver Ablauf des Vereinsturnier 2022 nicht möglich gewesen.

Erwachsene, die einmal pro Woche unkompliziert und gemütlich ein wenig hobbymäßig kicken möchten, sind über die Wintermonate, jeden Montag, um 20:00 Uhr, zum Hallentraining in der Mittelschule Kitzbüchel eingeladen!





FC Altherren schlagen Jungspunde

Auch heuer wurde zum österreichischen Nationalfeiertag am 26. Oktober unser allseits bekanntes Generations Duell Alt gegen Jung gespielt. Bis zur Pause war es ein hart umkämpftes Spiel. In der 2. Halbzeit schwanden jedoch die Kräfte bei den jungen Hüpfern, und die Oldies wussten mit Ihrer Überlegenheit umzugehen. Mit einem klaren 7:2 Erfolg der Altherren krönten sie sich wie letztes Jahr zum Sieger des Generationenduell. Anschließend wurde mit ein paar Getränken und einer Grillerei unsere Rasen Saison beendet. Um uns fit zu halten sind wir schon in die Halle umgesiedelt und trainieren jeden Montag ab 20 Uhr in der NMS Kitzbühel. Fußballbegeister-

te sind jederzeit willkommen. 1. Platz für Team Gemeinde. Am Samstag, den 27. August lief unser Vereinsturnier über die Bühne. Dabei spielten 7 Mannschaften um den Titel. Um Abwechslung zu schaffen, wurde ein Geschicklichkeitsspiel zur Wertung hinzugefügt. Doch Hautsächlich wurde im Riesenwuzzler gekickt. Nach vielen spannenden Runden und lustigen Momenten, durfte sich das Team Gemeinde zum Sieger des begehrten Wanderpokals kühen. Nase auf und Lauf. Unter diesem Motto versammelten sich am 18. Oktober am Fußballplatz in Aurach zahlreiche Laufbegeisterte. Dabei wurden von 70 Teilnehmer/innen über 500km

erlaufen, die zu einer Summe um rund 600 Euro für einen guten Zweck geführt haben. Vielen Dank an alle mitwirkenden und an Organisator Andreas Oberacher. Auch unsere kleinsten waren wieder fleißig am Trainieren. Von Schulbeginn bis Ende Oktober pflegten wir wieder unseren Nachwuchs. Sehr erfreulich, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Im Durchschnitt besuchten rund 20 Kinder die Trainings. Im Namen des Ausschusses des FCA bedanken wir uns bei allen fleißigen Händen, die uns quer durch die Saison begleitet haben. In diesem Sinne wünschen wir euch ruhige Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2023.

Ein erfolgreicher Platzkonzert-Sommer geht zu Ende

Wir können auf eine mehr als gelungene Platzkonzert-Saison zurückblicken. Dieses Jahr gab es ein paar Neuerungen, der Veranstaltungstag wurde auf den Donnerstag verlegt und die Auracher Vereine übernahmen erstmals den Ausschank bei den Platzkonzerten und somit konnten wir uns voll auf die musikalische Umrahmung konzentrieren. Auch mit dem Wetter hatten wir Glück, bis auf das erste Platzkonzert konnten alle mit gutem Besucherandrang und ausgezeichnete kulinarische Umrahmung abgehalten werden. Leider musste wetterbedingt das Frühschoppen am Brandnerhof/Wildpark Aurach abgesagt werden.

In diesem Zuge möchten wir uns beim Auracher Pfarrgemeinderat, den Bäuerinnen, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Fußballclub, den Jägern und dem Kulturförderverein bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch der Familie Koidl / Mesnern und der Familie Stelzhammer-Fil-

zer / Hallerwirt für die gute Zusammenarbeit. Vergelt's Gott an die zahlreichen Besucher und Besucherinnen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Einen Höhepunkt (für viele Musikanten und Musikantinnen DER Höhepunkt des Musikjahres) stellte das Bezirksmusikfest in Aschau, am 16.07.2022, dar. Nach der gemeinsamen Feldmesse, dirigiert von unserem Bezirkskapellmeister Toni Vötter, fand der Fest-

umzug durchs Aschauer Dorf, mit sehr geselligem Ausklang im Festzelt, statt. In diesem Zuge schon eine Vorankündigung für nächstes Jahr: Das **Bezirksmusikfest 2023 wird von 11. bis 13. August** in Aurach stattfinden. Beim Vereinsturnier des Fußballclubs Aurach sicherte sich die Musikkapelle Aurach einen soliden Platz im Mittelfeld. Es war ein lustiger Tag mit harterkämpften Toren!





Freiwillige Feuerwehr Aurach – Aktuelles

Im Juli und August wurden die alljährlichen Sommerübungen abgehalten. Diese Übungen waren vor allem für die Atemschutzträger von besonderer Wichtigkeit. Denn es kamen dabei zum ersten Mal die neuen Atemschutzmasken zum Einsatz. Nach den Sommerübungen wurde bei einem Sommerputz das gesamte Feuerwehrhaus und auch die Autos auf Vordermann gebracht. Vielen Dank an alle anwesenden Kameraden für die Mithilfe. Im September starteten dann

dann wieder die Herbstübungen. Bei denen hatten wir eine ebenso zahlreiche Übungsbeileiligung, wie bei den Sommerübungen.

In den letzten Wochen und Monaten wurden neben den neuen Atemschutzmasken und dem Sanitärer-Rucksack auch für die gesamte Mannschaft Arbeitshandschuhe und Regenhosen sowie für einen Teil der Mannschaft neue Feuerwehrhelme und spezielle Handschuhe für die Atemschutzträger angeschafft.

Am 17. Juli 2022 fand in Aschau ein Gottesdienst mit der Fahrzeugweihe des neuen Löschfahrzeuges statt. Die Freiwillige Feuerwehr nahm mit einer Abordnung an diesem Festakt teil. Am 15. August fand die traditionelle Feuerwehrwanderung statt. Dieses Jahr führte die Wanderung von der Bichlalm zur Wildalm. Dort klang der Wandertag bei gemütlichem Beisammensein aus. Vielen Dank für die hervorragende Bewirtung.

Information zum Sirenenalarm bei Brandmeldeanlagen:

Aufgrund zahlreicher Anfragen aus der Bevölkerung zu den Sirenenalarmen bei Brandmeldeanlagen wird nachfolgende Information zur Aufklärung mitgeteilt:

Die Feuerwehr Aurach hat gewisse Auflagen bezüglich der Alarmierung. Hierzu gibt es eine eigene Alarmierungsmatrix, unter welchen Bedingungen die Sirene ausgelöst wird oder wann die Pager. Die Feuerwehr Aurach besitzt aktuell 19 aktive Pager. Laut den Vorschriften muss die Feuerwehr aber über 23 aktive Pager verfügen, um eine Alarmierung bei Brandmeldeanlagen über das Pagersystem durchführen zu können.

Natürlich scheitert es in diesem Fall nicht am Ankauf der fehlenden Pager oder an die Vergabe an Träger, sondern mehr an der Sinnhaftigkeit der Anschaffung und der damit verbunden Verantwortung des Kommandos. Denn das Kommando muss dabei auch die Einsatzbereitschaft im Brandfall gewährleisten können. Bekanntermaßen ist der Sinn einer Brandmeldeanlage eine Früherkennung eines Brandherdes, um eine möglichst schnelle Brandbekämpfung zu erzielen. Um die Bekämpfung eines Bran-

des im Ernstfall gewährleisten zu können, benötigt die Feuerwehr auch eine starke Mannschaft und nicht im bestmöglichen Fall 23 Feuerwehrmänner mit Pager. Diese größtmögliche Mannschaft für den Ernstfall kann das Kommando nur mit einem Sirenenalarm garantieren.

Es gab bei der Alarmierung in Aurach auch schon kleinere Änderungen, die die Feuerwehr

vertreten kann, aber bei der Alarmierung bezüglich Brandmeldeanlagen wird die Feuerwehr Aurach weiter über die Sirene alarmiert werden. Natürlich wird das Kommando auch Gespräche mit den Betreibern von Brandmeldeanlagen führen, um häufige Fehlalarme reduzieren zu können.

Eure Feuerwehr Aurach - 365 Tage 24 Stunden für euch da!

Bedeutung Sirensignale:

Signal für den Feuerwehreinsatz



3 x 15 Sekunden
dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause

Sirenenprobe



15 Sekunden
jeden Samstag mittags

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall:

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.





Sport Eisschützenclub

Beim diesjährigen Koasa Cup waren gleich 2 Mannschaften am Start. Die Mannschaft 2 mit Andreas Mitterer-Egger, Peter Grander, Andreas Koidl jun., Hans Koidl (Bachern) konnten sich den 3. Platz und die Mannschaft 1 mit Andreas Bachler jun., Daniel Aufschneider, Christoph Aufschneider, Andreas Empl den 4. Platz sichern.

Bei der Bezirksmeisterschaft Unterland Mitte am 3. Juli erreichte Anna Wurzenrainer bei den Damen den sensationellen 4. Rang und bei den Damen50+ den sensationellen 3. Rang. Andreas Mitterer-Egger konnte sich bei den Herren den 17. Rang und

bei den Senioren den 9. Rang sichern.

Beim Straßenturnier am 20. August in Jochberg wurde die Mannschaft um Andreas Mitterer-Egger, Andreas Koidl jun., Christian Koidl und Andreas Empl 8., knapp vor der Mannschaft um Daniel Aufschneider, Christoph Aufschneider, Andreas Bachler jun. und Mathias Bachler die den 9. Rang belegten.

Auch heuer konnten wir am 26. August ein Duo-Turnier durchführen. Da konnten sich Andreas Koidl jun. und Christl Krimbacher den Sieg vor Hans Koidl (Bachern) und Hildegard Erber si-

chern. Den 3. Rang erreichten Daniel Aufschneider und Anna Wurzenrainer. Platz 4 ging an Andreas Mitterer-Egger und Resi Koidl knapp vor Christian Koidl und Peter Grander.

Wir gratulieren allen für die hervorragenden Leistungen.

Wir haben uns vor einiger Zeit eine neue Clubkleidung zugelegt und ebenso wurde das Logo an unserer Halle beleuchtet. Hiermit möchten wir uns für die Unterstützung beim Hallerwirt, Kitzfenster, Alois Döttlinger und Roman Mitterer bedanken.



Koasa Cup – Mannschaft 2



Koasa Cup – Mannschaft 1



Bezirksmeisterschaft Damen



Straßenturnier – Rang 8



Straßenturnier – Rang 9

Krippenfreunde Aurach –Krippenausstellung 2022

Nachdem langsam wieder Normalität in unseren Alltag einkehrt, durften wir nach 3-jähriger Pause endlich wieder viele unserer entstandenen Meisterwerke bei der heurigen Krippenausstellung feierlich präsentieren. Gerade zur Weihnachtszeit sind Krippen sehr beliebt, doch der Baustart beginnt schon viel früher. Seit September trafen sich die begeisterten Krippenbauer zwei Mal wöchentlich zum Krippenbaukurs. Unter der Anleitung unserer Krippenbauleiter, Alois Aufschnaiter, Markus Lackner, Lothar Reiter, Sepp Hofer wurde in unzähligen Stunden gesägt, geleimt, geschnitzt, gemalt und vieles mehr. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, alleine im heurigen Jahr entstanden 31 neue Krippen. Auch 10 Kinder von Aurach und Oberndorf



zeigten großes handwerkliches Geschick.

Da durch die Corona-Pandemie leider keine Ausstellung möglich war konnten die Krippenfreunde am 12. und 13. November all jene Krippen ausstellen, die in den Jahren 2020 und 2021 ge-

baut wurden. Bei der Eröffnung durfte Obmann Alois Aufschnaiter den Bürgermeister Andreas Wurzenrainer, Landesobmann der Krippenfreunde Tirol Oswald Gapp und Diakon Manfred Prodingler begrüßen. Anschließend wurden diese Meisterwerke von Diakon Manfred Prodingler feierlich gesegnet. Zahlreiche begeisterte Besucher und Krippenfreunde aus dem ganzen Land waren gekommen und genossen die friedvolle Zeit und heimelige Atmosphäre an diesem besonderen Wochenende.

Ein Danke der Volksschule und Gemeinde für die Räumlichkeiten.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten, die Krippenfreunde Aurach



Wir wünschen besinnliche
Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr.

Grobstimm & Gamper

A-6370 Kitzbühel | Gundhabing 52 | Tel.: 053 56/663 68
 E-Mail: info@grobstimm.at | Internet: www.grobstimm.at



Landjugend – Bezirksprojekt

„OMG – a Bauer“ so lautet der Titel, des diesjährigen Bezirksprojekts der Landjugend. Jeder Ortsgruppe wurden verschiedene Themen zugeteilt, die verfilmt und zu einem umfangreichen Schulfilm zusammengestellt werden. Mit diesem Schulfilm soll dann bereits im Kindesalter die Wichtigkeit der Landwirtschaft hervorgehoben werden. Das Thema der Landjugend Aurach lautet „Ursprung der Ernährung“ und mit dieser Themenstellung bekamen wir während einigen lustigen Drehstunden einen interessanten Einblick in die Ursprünge der Ernährung unserer Heimat. Vielen Dank an alle mit-helfenden Personen!

Auch beim Vereinsturnier waren wir mit dabei und konnten schließlich mit unserem Team den 2. Platz erreichen. Gratulation an den Fußballclub Aurach für die gelungene Veranstaltung!

Ein großes Highlight war wie jedes Jahr der Bezirkslandjugendtag, der am 8. Oktober 2022 stattgefunden hat. Besonders gefreut hat uns, auch unseren Bürgermeister Andreas Wurzenrainer begrüßen zu dürfen.



Viel Arbeit steckte in der letzten Zeit in unserem großen Projekt „Gipfelkreuz“. Als Teilnehmer des Bildungsprogrammes „auf ZAQ“ wurde unter der Leitung von unserem Kassier Markus Bachler, das Projekt Gipfelkreuz gestartet. Fleißiges Zusammenhelfen war notwendig, zuerst für den Bau und später beim Aufstellen des Kreuzes am Gipfel des Brunnerkogels. Wir danken allen helfenden Händen, aber besonders unseren Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung. Wir laden schon jetzt zur Einweihung des Gipfelkreuzes, die kommenden Frühjahr/Sommer stattfinden

wird, ein. Genauere Informationen folgen.

„Oimarafohn“: Um Traditionen aufrecht zu erhalten, machten sich unsere Burschen wie jedes Jahr am 10. November auch heuer wieder mit Glocken auf den Weg durch Aurach. Dieses Jahr waren unsere „Oimarafohra“ am Haberberg unterwegs. Wir wünschen allen Auringerinnen und Auringern eine ruhige und besinnliche Adventszeit und freuen uns bereits euch, am 23. Dezember 2022 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche, bei unserem alljährlichen Krippenspiel begrüßen zu dürfen.



Seniorenausflug zur Wallfahrtskirche Maria Waldrast

Am 27. Juli starteten wir um 8 Uhr Früh unseren Tagesausflug zu Wallfahrtskirche Maria Waldrast, eines der ältesten Marienwallfahrtsorte in Tirol. Die wunderschöne Kirche, an die das Kloster des Servituten Ordens angeschlossen ist, liegt auf 1641m Seehöhe am Fuße der Serles. Nach der Ankunft machten wir eine $\frac{3}{4}$ stündige Wanderung

durch den Wald zu einer kleinen Auferstehungskapelle, welche uns zur Darbietung eines Marienliedes animierte.

Nach dem Mittagessen ging die Reise weiter nach Gschnitz zum Mühlendorf und dem dazugehörigen Wasserfall. Einige mutige Senioren erklimmen auch die über den Wasserfall führende Aussichtsbrücke. Durch die



interessante Führung und die Besichtigung der alten Gebäude wurden wir alle kurzfristig in die Vergangenheit versetzt.

Kaffee und Kuchen am kleinen Kiosk brachte uns wieder zurück und die Gegenwart und wir starteten um 16 Uhr unsere Heimfahrt mit der Erinnerung an einen wunderschönen Tag.





Kameradschaft Aurach

Am 6. November 2022 fand nach dem Gedenkgottesdienst die 71. Generalversammlung der Kameradschaft Aurach statt.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgte das Gedenken an die verstorbenen Kameraden Fröh-

lich Hans und Kreidl Peter. Aus dem Tätigkeitsbericht des Obmannes konnte entnommen werden, dass die Kameradschaft zu zahlreichen Festen und Feiern in Aurach und auch ausserhalb von Aurach ausgerückt ist.

Die vom Bürgermeister Wurzen-

rainer geleitete Neuwahl brachte folgendes einstimmiges Ergebnis: Obmann: Hagsteiner Jakob, Obmann-Stellvertreter: Ing. Obermoser Sepp, Kassierin: Obermoser Burgi, Schriftführer: Neumayr Klaus, Zeugwart: Wiedemair Sepp, Fähnrich: Hauser Balthasar, Fähnrich-Stellvertreter: Mitterer-Egger Michael, Kanonier: Noichl Franz. Dr. Pletzer Matthäus und Kerscher Hans wurden zu Kassaprüfern bestellt. Nach den Grußworten des Bürgermeisters und der Vereinsobmänner bedankte sich Obmann Hagsteiner für die Unterstützung durch die Gemeinde, für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Pfarre. Bei den Marketenderinnen Burgi, Elfriede und Erika bedankte er sich für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz und überreichte ihnen zum Zeichen der Wertschätzung einem Blumenstraus.



Öffentliche Defibrillatoren in Aurach

Standort Gemeindeamt

Hier befindet sich der DEFI im Vorraum des Gemeindeamtes und ist jederzeit durch Drücken des Türöffners auf der rechten Seite beim Eingang zugänglich.



Standort Betriebsgelände Fa. Kofler

Hier befindet sich der DEFI gut einsehbar und frei zugänglich am Firmengelände der Fa. Kofler.





Pfarrtermine

Samstag, 17. Dezember

19 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis

Freitag, 23. Dezember

19:30 Uhr Krippenspiel

Samstag, 24. Dezember

7 Uhr Rorate und Friedenslicht der Jungschar

15 Uhr Weihnachtsandacht für Kinder bei der Dorfkrippe

22 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember

8:30 Uhr Festmesse

Montag, 26. Dezember

8:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. Jänner

10 Uhr Hl. Messe

Freitag, 06. Jänner

8:30 Uhr Hl. Messe mit Sternsinger

Freitag, 13. Jänner

14 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 14. Jänner

19 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis

Donnerstag, 02. Februar

19 Uhr Hl. Messe

Freitag, 03. Februar

14 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 05. Februar

8 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18. Februar

19 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis

Mittwoch, 22. Februar

19:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 03. März

14 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 12. März

Fastensuppe Im Pfarrhof

Samstag, 18. März

19 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis in Kitzbühel

Sonntag, 02. April

8:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 06. April

19 Uhr gemeinsame Abendmahlfeier in Aurach

Freitag, 07. April

15 Uhr Karfreitagsfeier für Kinder in Aurach

19 Uhr Karfreitagsliturgie in Jochberg

Samstag, 08. April

21 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09. April

8:30 Uhr Hl. Messe

Montag, 10. April

8:30 Uhr Hl. Messe

Jungscharlager 2022 – Auf ins Salzburger Land

Auch in diesem Sommer ließen wir es uns nicht nehmen, miteinander eine Woche auf Urlaub zu fahren. Nach dem Einholen von Angeboten im Winter fiel unsere Entscheidung in diesem Jahr auf den Salzburgerhof in Lofer – goldrichtig, wie sich herausstellen sollte: Ein riesiger Spielplatz, ein Fußballplatz, ein Volleyballplatz, perfekte Verpflegung, coole Zimmer, tolle Aufenthalts- und Gruppenräume – einfach alles, was man sich wünschen konnte! Also trafen wir uns am 15. August beim Feuerwehrhaus, um die gemeinsame Reise zu starten. 24 Kinder (plus Jungscharnachwuchs Magdalena und Elias, die aber nicht die ganze Woche dabei waren) und 6 Betreuer traten die Reise an. Nach dem Mittagessen begann unser vollgepacktes Programm: Die Kinder kümmerten sich um ihre Zimmerplakate und die Betreuer brachten die mitgebrachten Bastel- und Spielsachen an Ort und Stelle, damit sie immer griffbereit waren. Der erste Tag war geprägt von olympischen Spielen: singen, tanzen, basteln und spielen. Die Zeit verging also

wie im Flug und ehe wir es uns versahen, war er vorüber und alle Kinder landeten müde in ihren Betten.

Am Dienstag hätten wir eigentlich einen Ausflug nach Salzburg geplant. Da aber der Bus zu voll war, mussten wir kurzerhand umplanen und so ging es auf die Loferer Alm, wo wir dem Wasserfallweg entlang bis zum Gipfel spazierten. Entspannend war dann die Gondelfahrt ins Tal. Ein bisschen erschöpft ließen wir den Nachmittag ruhiger angehen und wir starteten mit dem Basteln unserer Polsterbezüge, die wir im Lauf der Woche (neben einem Insektenhotel, einem Fadenbild und Türschildern für daheim) fertig stellten.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von unseren Besuchern. Während uns Elias schon am Vormittag im Schwimmbad aufsuchte, besuchte uns Bürgermeister Andreas Wurzenrainer, als wir uns am Nachmittag wieder im Salzburgerhof mit Kuchen stärkten. Ein wenig später konnte unser Herr Bürgermeister

wieder verdiente Lager-Dinosaurier ehren: Bereits 5 Mal dabei waren Theresa Hagsteiner und Sophie Döttlinger. Für 7-jährige Teilnahme am Jungscharlager wurde Lara Danzl geehrt, bereits 11 Mal dabei war Bettina Obermoser. Danke für eure jahrelange Treue! Nach vielen Spielen, bei denen auch unser Bürgermeister mit viel Gelächter dabei war und dem gemeinsamen Abendessen verließ er uns wieder. Vielen Dank hier für die vielen mitgebrachten Süßigkeiten! Sie haben toll geschmeckt!

Am Donnerstag schien das Wetter zunächst nicht so toll zu sein, also entschieden wir uns, im Hotel zu bleiben. Im Betreuer team hatten wir eine kleine Ablöse: Bettina fuhr am Nachmittag nach Hause, aber dafür startete Chiara (nach ihrem montägigen Kurzbesuch) mit Magdalena in ihre Lagerwoche. Im Laufe des Vormittages riss es dann auf und die Sonne kam durch, also düsteten wir schnell ins Freie, um auf dem großen Spielplatz umherzutollen. Wie schon in den Tagen zuvor, wurde natürlich auch



auf dem Fußballplatz bis zum Umfallen gekämpft. Am Nachmittag gab es dann eine kleine Geburtstagsparty, denn Elias wollte seinen 7. Geburtstag natürlich nicht untergehen lassen. An dieser Stelle, lieber Elias, noch einmal alles Gute nachträglich. Neben den Bastelarbeiten und vielen Olympiadespielen verging der Tag viel zu schnell!

Als am Freitag unser letzter voller Tag angebrochen war, starteten wir gleich nach dem Frühstück mit unserer Lagerzeitung. Ob die Zeitung etwas geworden ist? Davon könnt ihr euch nur selber überzeugen, jedes Kind und jeder Betreuer hat eine zu Hause. Nachmittags stand die Preisverteilung auf dem Programm. Die Olympiadesieger sowie die bravsten Zimmer (ALLE WAREN SUPER BRAV!!) wurden gekürt. Am Samstag waren wir bereits recht früh wach, so galt es ja unsere Koffer zu packen und uns für die Abreise vorzubereiten.

Die Augen der Kinder strahlten dann, als die Eltern nach und nach um die Ecke bogen. Eine Lagerwoche ist zwar toll und nett, aber die Eltern wieder in die Arme zu schließen ist dann halt doch auch wieder etwas Besonderes! Nachdem die letzten Kids abgereist waren, tranken die Betreuer noch einen schnellen Kaffee und traten ebenfalls die Heimreise an.

Vielen Dank ALLEN Sponsoren und Unterstützern, allen voran unserem Herrn Pfarrer und dem Bürgermeister, sowie den Eltern für Kuchen, Jause, Obst, Süßigkeiten und Getränke. Vielen

lieben Dank auch an unsere ältesten Kinder Bettina, Nicole und Lilly, die die erwachsenen Betreuer toll unterstützt haben. Der größte Dank gilt aber wie immer ALLEN Kindern, die - wie bereits in den Jahren zuvor - spitze waren! Wir freuen uns schon auf die Jungscharstunden und unsere Lagerwoche vom 14. bis zum 19. August 2023!

Die Betreuer Gitti, Kathrin, Chiara, Fabiola, Bettina und Andi

Einladung zu den Jungscharnachmittagen:

Do, 26. Jänner

Do, 09. Februar

Do, 23. Februar

Do, 09. März

Do, 23. März

Beginn jeweils 15 Uhr im Pfarrhof Aurach



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März



Veranstaltungskalender

06. Jänner

Obmänner-Eisschießen

09. - 13. Jänner

Schiwoche der VS Aurach

11. und 12. Jänner

Dorfmeisterschaft der Eisschützen

08. und 09. Februar

Clubmeisterschaft Mannschaft SECA

12. Februar

Clubmeisterschaft Einzel SECA

14. März

Generalversammlung Krippenfreunde

18. März

Schneehasenparty

24. März

Generalversammlung Obst- und Gartenbauverein

25. März

SECA Winterbewerbe Preisverteilung

30. März

Generalversammlung FC Aurach

31. März

Fastensuppe der VS Aurach

09. April

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach,
Hotel Rasmushof Kitzbühel

+
20-C+M+B-23

STERN SINGEN



Millionen Schritte für
eine gerechte Welt

**Auch in Aurach
vom 1. bis 4. Jänner unterwegs**

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar
STERN SINGEN.AT

T Magenta

Highspeed- Internet in Aurach bei Kitzbühel

Erlebe Highspeed-Internet von Magenta und spare
jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das
Aktivierungsentgelt.

€0*

Grundgebühr für die
ersten 3 Monate



*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, **Herrn Hans Vorhofer**, unter der Telefonnummer **0676 8200 8222** wenden. Auch unser Partner, die Firma **Innosoft** berät Sie gerne telefonisch unter **0800 818888** oder vor Ort in der **Speckbacherstraße 12, 6380 St. Johann in Tirol**.

shop. **ihnosoft**.at



Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderun-

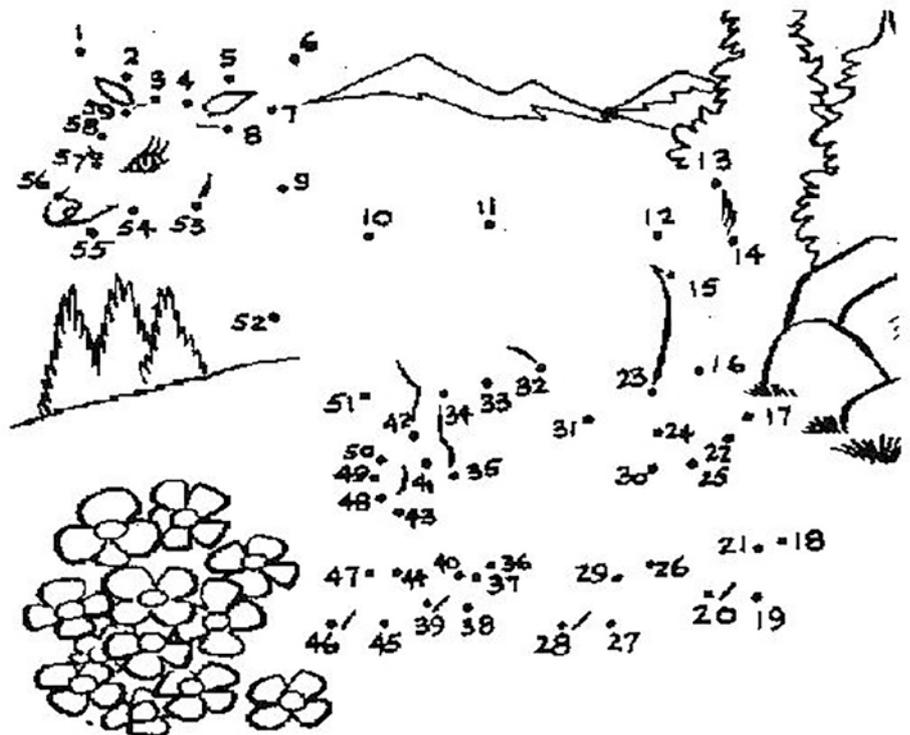
gen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp un-

terstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Malen mit Zahlen

Verbinde die Zahlen der Reihe nach und schau was daraus entsteht.



Wir wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit!

hallerwirt aurach bei kitzbühel
telefon 05356 64 5 02 . www.hallerwirt.at

www.die-wilden-kaisers.com



Naturfreunde Kitzbühel – 100 Jahr Jubiläum

Am Samstag, 3. September feierten die Naturfreunde Kitzbühel ihr 100 jähriges Bestehen auf der Wildalm. Die Messfeier wurde von Diakon Prodingner zelebriert und vom Auracher Viergsang musikalisch gestaltet.



Auf dem Bild von links: Bgm. Andreas Wurzenrainer, Diakon Manfred Prodingner, Elfriede Neumayr, Maria Veider-Grander, Klaus Neumayr, Monika Pacher und Gustav Themel

Gratulation an



Daniela Obermoser,
zur bestandenen
Matura

in der HTL Saalfelden,
Fachbereich Hochbau.

KITZBÜHELER ADVENT

Adventzauber in der historischen Innenstadt. Duft von heißen Maroni und Früchtepunsch liegt in der Luft. Beim traditionsreichen Kitzbüheler Advent werden Kindheits-erinnerungen geweckt. An liebevoll dekorierten Ständen finden sich regionale Köstlichkeiten und traditionelle Handwerkskunst. Auftritte heimischer Chöre und Musikgruppen sorgen für einen stimmungsvollen Rahmen. Kinder können sich mit Basteln, Hirtenbrot-Backen oder beim Christkindlpostamt das Warten auf den Heiligen Abend verkürzen.

Alle Programmpunkte und Veranstaltungs-Highlights aus Kitzbühel und den Feriendörfern Reith, Aurach und Jochberg finden Sie unter advent.kitzbuehel.com

KITZSHOP

Sind Sie noch auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk? Unsere Kitzbühel-Originale sind im Kitzshop in der Hinterstadt 18, am Kitzbüheler Advent und online 24/7 erhältlich unter shop.kitzbuehel.com

TIPP | Nutzen Sie unseren kostenfreien Einpackservice!

Kitzbühel Tourismus wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit.

Kitzbühel



**23. November
bis 26. Dezember**

**MITTWOCHS
BIS SONNTAGS
14 bis 20 Uhr***

*24. Dezember von
10:00 bis 14:00 Uhr



Blumenschmuckwettbewerb

Als Dankeschön für die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb lud Kitzbühel Tourismus zum diesjährigen Ausflug ins Keltendorf nach Stuhlfelden ein.



Verabschiedung der langjährigen Auracher Ortsausschussfunktionäre

Am 13. November verabschiedete sich Kitzbühel Tourismus im feierlichen Rahmen bei den langjährigen Funktionären im Ortsausschuss von Aurach – Alt-Bürgermeister Andreas Koidl und Ing. Josef Obermoser. Beide waren maßgeblich an der Fusionierung der Ortsverbände beteiligt und konnten wichtige Meilensteine im Kitzbüheler und Auracher Tourismus unterstützen.

Auf diesem Weg bedankt sich Kitzbühel Tourismus herzlich und wünscht Beiden nur das Beste und viel Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.





Ausschnitte aus einem Buch von Sebastian Hölzl das Gemeindearchiv von Aurach bei Kitzbühel betreffend

Erfasster Zeitraum 1474 – 1850
Lagerungsort Landesarchiv Innsbruck bzw. Archiv Aurach

Auf Veranlassung von Prof. Ferdinand Kogler wurde dieses neben der Stadt Kitzbühel und dem Markt St. Johann i.T wohl bedeutendste Gemeindearchiv des Bezirkes bereits vor dem 1. Weltkrieg im Tiroler Landesarchiv hinterlegt. Bei der 1998 erfolgten Besichtigung des Gemeindearchivs, welches vom Chronisten Georg Heinrich mustergültig geführt wird, konnten dem Landesarchiv noch weitere interessante Dokumenten übergeben werden.

29. Sept. 1568 Kitzbühel

Laux Hofer zu Urfarn, Pfleger und Urbarlehenrichter zu Kitzpühel, Konrad Passstlinger, Stadt und Landrichter daselbst, vergleichen einen Streit zwischen den acht Gütern zu Aurach und den Nachbarn des Jochberger Viertels wegen Verwehrung des Achenwassers oberhalb der Heiperger Brücke, die Brückenmeister Florian Stanner zu Oberprun und Stefa Fux im Hindern Reith sollen auf der Auracher Seite

hinauf bis zum Mühlbach und neben de Gut Heiperger die Ache verarchen und verwehren. Die restlichen Wehranlagen auf der Heiperger Seite muss Wolfgang Obernauer sen. vom Gut Heiperger gemeinsam mit Wolfgang Örber zu Hörlsberg auf eigene Kosten verarchen. Die Einhaltung dieses Vergleiches geloben die Ausschussleute Christian Plaichner in der Grueb vom Jochberger Viertl für die acht Güter zu Aurach, Georg Geisler zu Nideraurach, Christian Gaynger zu Kitzpühel, Marx Kürcher zu Oberaurach und Wolfgang Weber zu Nideraurach für die Jochberger, Christian Hehenperger am Hindern Reith, Andrä Hehenperger zu Mosen und Paul Grueber zu Aberfeld.

Siegler die beiden Aussteller Orig. perg. 23x49cm 2 anh. S abgefallen, alte Sign. 30

7. Juli 1636

Bartlmä Praitenberger, Holzmeister der Herrschaft Kitzpühl beurkundet einen Vergleich zwischen Peter Stainperger zu Harpeunt und dem Brückenmeister Michael Aschpacher am Mitern

wegen der Haperger und Högrainer Brücken. Es geht um einen strittigen Holzfuß, der durch Kaufbrief von 1543 zwar belegt, jedoch von den Gutsinhabern zu Winckhl seit 93 Jahren beansprucht wird. Es vergleichen sich nach Lokalausweis die Viertelvertreter von Jochperg namens Martin Kaudl zu Schöbwannd, Paul Panndt zu Au, Georg Niderperger zu Nideraurach und Leonhard Velderer zu Obernberg mit den Inhabern des Gutes Winckhl in names Georg Taxer und Matthäus Kaudl. Es wird die Holznutzung innerhalb genannter Grenzen festgeschrieben.

Siegler: Waldmeister Bartlmä Praitenberger Orig. Pap 3 Bl. Mit aufgedr. S. alte Sig. 23

7. Mai 1718 Aurach

Protokoll der vier Werchate Kocha, Haßwandt, Aurach und Hennthall über die Erhaltung eines ständigen Geistlichen oder Kuraten am St. Rupert Gotteshaus es werden die Namen aufgelistet wie viel jeder zur Prierterfinanzierung beträgt.

Pap. Abschr. 7Bl

